

## **Frauenstadträtin Kathrin Gaal: „9.170 Beratungen im Jahr 2018 zeigen, wie wichtig der 24-Stunden Frauennotruf ist“**

Utl.: Bewusstseins-Kampagnen zeigen Wirkung - Stadträtin Gaal: „Es ist notwendig, immer wieder auf das Hilfsangebot der Stadt hinzuweisen.“ =

Wien (OTS) - „Es ist wichtig, dass Frauen, die sich bedroht fühlen, die in einer Notsituation sind oder Gewalt erfahren haben, wissen, wohin sie sich wenden können“, so Frauenstadträtin Kathrin Gaal. „Der 24-Stunden Frauennotruf der Stadt Wien ist rund um die Uhr erreichbar und bietet Hilfe und Unterstützung an.“

Zwtl.: 9.170 Beratungen im Jahr 2018, Hauptthema: Sexualisierte Gewalt

Im Jahr 2018 hat der 24-Stunden-Frauennotruf der Stadt Wien (01/71719) mit 9.170 Beratungen Frauen mit Gewalterfahrungen oder deren Angehörige unterstützt. 6.148 Beratungen wurden telefonisch durchgeführt, 1.123 persönlich und 1.899 per E-Mail. Im Durchschnitt finden 25 Beratungen täglich statt.

Bei den Beratungsthemen ging es bei etwa 37 Prozent um sexualisierte Gewalt. Knapp danach folgten im Jahr 2018 Beratungen wegen körperlicher Gewalt (32 Prozent) und an dritter Stelle Beratungen wegen psychischer Gewalt (30 Prozent). Bei etwa einem Prozent der Beratungen ging es um K.O.-Mittel.

Die Hauptthemen beim 24-Stunden Frauennotruf der Stadt Wien sind körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt durch den Partner, Gewalt in Beziehungen, außerdem Stalking durch Ex-Partner oder Männer aus dem sozialen Umfeld. Vergewaltigung und sexuelle Belästigung durch Männer aus dem sozialen Umfeld, Zufallsbekanntschaften oder unbekannte Täter sind ein häufiges Beratungsthema.

Zwtl.: Bewusstseinskampagnen wirken

„Wichtig ist, dass Frauen wissen, dass sie in einer Notlage professionelle Ansprechpersonen haben - etwa beim 24-Stunden Frauennotruf“, so Frauenstadträtin Kathrin Gaal. „Deshalb weisen wir immer wieder auf das Hilfsangebot der Stadt Wien hin.“

Im Jänner 2019 gab es im Vergleich zum Dezember des Vorjahres einen Anstieg der Beratungen – wie auch in den letzten Jahren. „Diesen Anstieg im Jänner verzeichnen wir jedes Jahr nach den Weihnachtsfeiertagen. Der Großteil der Gewalt an Frauen passiert durch Männer aus dem familiären oder sozialen Umfeld. Außerdem beobachten wir bei jeder Kampagne einen Anstieg der Beratungszahlen“, so die stellvertretende Leiterin des 24-Stunden Frauennotrufs der Stadt Wien Martina K. Steiner.

Was die Expertinnen des Frauennotrufs beobachten:  
„Trennungssituationen sind besonders gefährlich für Frauen. In den Beratungen weisen wir Frauen möglichst klar auf diese Gefahrensituation hin und erarbeiten gemeinsam sichere weitere Schritte“, erläutert Steiner.

Zwtl.: Kampagne #keinegewaltgegenfrauen

Aktuell ruft die Kampagne #keinegewaltgegenfrauen dazu auf, Stellung zu beziehen. „Wir wollen all jenen, die sich klar positionieren wollen, Raum und eine Plattform bieten. Wir setzen ein klares Zeichen für Frauen und gegen Gewalt“, so Frauenstadträtin Kathrin Gaal.

Klar ist: Die Kampagnen und die Informationsarbeit der vergangenen Jahre zeigen Wirkung. Auch der öffentliche #metoo-Diskurs hat die Hemmschwelle für Frauen, sich Hilfe und Unterstützung zu holen, laut Expertinnen gesenkt. Immer mehr Frauen und Mädchen, die psychische Gewalt erleben, wenden sich an den 24-Stunden Frauennotruf.

Zwtl.: 24-Stunden Frauennotruf: Vertraulich, kostenlos und anonym

Der 24-Stunden Frauennotruf ist seit 23 Jahren eine Anlaufstelle für alle Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die von sexualisierter, körperlicher und/oder psychischer Gewalt betroffen sind oder waren. Die Beratung erfolgt telefonisch, per E-Mail und – nach Terminvereinbarung – persönlich in der Beratungsstelle. Das neunköpfige Team besteht aus Klinischen und Gesundheitspsychologinnen, Sozialarbeiterinnen und Juristinnen.

Die Beraterinnen begleiten Frauen bei Bedarf außerdem zur Polizei, zu Gericht und ins Krankenhaus. Sämtliche Beratungsangebote des 24-Stunden Frauennotrufs sind kostenlos, vertraulich und können anonym in Anspruch genommen werden. Das Team ist mehrsprachig.

Außerdem kann eine Dolmetscherin für die persönliche Beratung organisiert werden. Neben der Beratungstätigkeit und psychosozialen Prozessbegleitung organisiert der Frauennotruf auch die juristische Prozessbegleitung und bietet Vorträge, Workshops und Schulungen an. Es gibt ein breites Hilfeangebot bei der Bewältigung von Gewalterfahrungen sowie bei Schritten aus Gewaltbeziehungen.

Das Frauennotruf-Team ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar:  
01/71719, frauennotruf@wien.at; www.frauennotruf.wien.at (Schluss)  
mag

~

Rückfragehinweis:

Gerda Mackerle

Mediensprecherin StRin Kathrin Gaal

Tel.: 0676/811881983

E-Mail: gerda.mackerle@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0034 2019-02-01/10:00

011000 Feb 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190201\\_OTS0034](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190201_OTS0034)